



# Exotische Pflanzen im Garten – Was tun?

Verzichten Sie der Natur zuliebe auf gebietsfremde Problempflanzen, es gibt genügend einheimische, attraktive Alternativen!

## Essigbaum

*Rhus typhina*



### Herkunft

Nordamerika

### Beschreibung

Strauch oder Baum, bis 6 m hoch

### Ausbreitung

Wurzelbrut und kleinste Wurzelstücke

### Schaden / Auswirkung

Bildet dichte und zähe Monokulturen, verdrängt die einheimische Vegetation und ist giftig.

### Bekämpfung

Pflanze mit Wurzeln (bis 10m weit reichend) ausreissen. Grosse Bäume ringeln oder Schnittfläche mit Herbizid behandeln.

### Entsorgung

Wurzeln in Kehricht. Restliches Pflanzenmaterial zur Grünabfuhr.

### Ersatzarten

**Vogelbeerbaum, Blumen-Esche, Zürgelbaum, Speierling, Elsbeerbaum**



## Kirschlorbeer

*Prunus laurocerasus*

### Herkunft

Kleinasien

### Beschreibung

Strauch oder Baum, bis 6 m hoch

### Ausbreitung

Beeren durch Vögel

### Schaden / Auswirkung

Bildet lokal dichte Bestände, verdrängt die einheimische Vegetation und ist giftig.

### Bekämpfung

Pflanze mit Wurzeln ausreissen. Bei grossen Exemplaren Schnittfläche mit Herbizid behandeln.

### Entsorgung

Alles Pflanzenmaterial zur Grünabfuhr.

### Ersatzarten

**Stechpalme, Gemeiner Liguster, Eibe, Kornelkirsche**



## Sommerflieder

*Buddleja davidii*

### Herkunft

Südwestchina

### Beschreibung

Strauch, bis 3 m hoch

### Ausbreitung

Flugsamen

### Schaden / Auswirkung

Breitet sich über enorm weite Strecken aus, bildet dichte Bestände entlang von Flüssen, Wäldern und naturschützerisch wertvollen Trockenstandorten.

### Bekämpfung

Pflanze mit Wurzeln ausreissen. Bei grossen Exemplaren Schnittfläche mit Herbizid behandeln. Nicht verblühen lassen!

### Entsorgung

Blüten mit Samen in Kehricht. Restliches Pflanzenmaterial zur Grünabfuhr.

### Ersatzarten

**Schwarzer Holunder, Gemeines Pfaffenhütchen, Gemeine Berberitze**



## Henrys Geissblatt

*Lonicera henryi*

### Herkunft

China

### Beschreibung

Immergrüne Kletterpflanze, bis 10 m hoch kletternd

### Ausbreitung

Beeren durch Vögel und kriechende Triebe

### Schaden / Auswirkung

Wuchert vor allem in Wäldern, belastet Bäume und hemmt den Unterwuchs durch zusätzliche Beschattung.

### Bekämpfung

Pflanze mit Wurzeln ausreissen (bevorzugt im Winterhalbjahr).

### Entsorgung

Alles Pflanzenmaterial zur Grünabfuhr.

### Ersatzarten

**Efeu, Gemeine Waldrebe, Hopfen**



## Riesenbärenklau

*Heracleum mantegazzianum*



### Herkunft

Kaukasus

### Beschreibung

Zweijähriges Kraut, 2 bis 5 m hoch

### Ausbreitung

Samen über Wind, Wasser und Tiere

### Schaden / Auswirkung

Bei Berührung können sehr schmerzhafte Hautverbrennungen entstehen. Bildet dichte Bestände und verdrängt einheimische Arten. Im Kanton Zürich bekämpfungspflichtig.

### Bekämpfung

15 cm über Boden abschneiden und Wurzelstock ca. 20 cm unter der Erde abstechen. Bekämpfung nur mit Schutzkleidung. Nicht verblühen lassen!

### Entsorgung

Blüten mit Samen in Kehricht.

### Ersatzarten

**Wiesen-Bärenklau, Arznei-Baldrian, Wilde Brustwurz**



## Topinambur

*Helianthus tuberosus*

### Herkunft

Nordamerika

### Beschreibung

Mehrfähriges Kraut, 1 bis 3 m hoch

### Ausbreitung

Über Knollen im Boden

### Schaden / Auswirkung

Bildet dichte Bestände, verdrängt die einheimische Vegetation und kann zu Erosion entlang von Flussufern führen.

### Bekämpfung

Knollen ausgraben oder mehrmaliges Mähen.

### Entsorgung

Ausgegrabene Knollen verspeisen oder zur Grünabfuhr.

### Ersatzarten

**Weidenblättriges Rindauge, Rainfarn, Weiden-Alant, Färber-Hundskamille**



## Vielblättrige Lupine

*Lupinus polyphyllus*

### Herkunft

Nordamerika

### Beschreibung

Mehrfähriges Kraut, 60 bis 150 cm hoch

### Ausbreitung

Samen und unterirdische Triebe

### Schaden / Auswirkung

Starke Ausbreitung auf Weideflächen vor allem in den Bergen, wo dichte Bestände entstehen; giftig für Tiere. Bindet Luftstickstoff und düngt die Böden.

### Bekämpfung

Pflanze mit Wurzeln ausreissen oder mehrmaliges Mähen. Nicht verblühen lassen!

### Entsorgung

Blüten mit Samen in Kehricht. Restliches Pflanzenmaterial zur Grünabfuhr.

### Ersatzarten

**Blauer Eisenhut, Hoher Rittersporn, Himmelsleiter**



## Nordamerikanische Goldruten

*Solidago canadensis*  
*Solidago gigantea*

### Herkunft

Nordamerika

### Beschreibung

Mehrfähriges Kraut, 60 bis 200 cm hoch

### Ausbreitung

Flugsamen und unterirdische Triebe

### Schaden / Auswirkung

Bildet dichte und zähe Monokulturen und verdrängt schützenswerte Arten vor allem in Naturschutzgebieten.

### Bekämpfung

Pflanze mit Wurzeln ausreissen oder mehrmaliges Mähen. Nicht verblühen lassen!

### Entsorgung

Blüten mit Samen in Kehricht. Restliches Pflanzenmaterial zur Grünabfuhr.

### Ersatzarten

**Johanniskraut, Gemeiner Gilbweiderich, Grossblütige Königskerze**



## Was sind invasive Neophyten?

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Problempflanzen, die sich bei uns stark ausbreiten und Schäden verursachen. Sie verdrängen einheimische Arten, reduzieren die Artenvielfalt, können Schäden an Bauten anrichten sowie Probleme in der Land- und Forstwirtschaft verursachen. Einige Arten sind auch für die Gesundheit von Mensch und Tier problematisch.

## Bekämpfung und Entsorgung

Um invasive Neophyten zu bekämpfen, stehen folgende Methoden zur Verfügung:

**Ausreissen:** Gesamte Pflanze inklusive Wurzeln vor der Samenbildung ausreissen

**Mähen:** Schneiden vor der Blüte schwächt die Pflanzenbestände; je nach Art mehrmals pro Saison

**Beweidung:** Gewisse Arten können durch Beweidung zurückgedrängt werden (z.B. Schafe, Ziegen)

**Zurückschneiden:** Blütenstände vor der Samenreife abschneiden

**Herbizide:** Nur nach Abklärung mit einer Fachperson anwenden

**Ausgraben:** Pflanzen ausgraben und z.T. mit dem Erdmaterial entfernen

**Nachkontrolle:** Spätestens im Folgejahr

Nach der Bekämpfung muss das Pflanzenmaterial (Wurzel, Stängel, Blüten, Blätter) fachgerecht beseitigt werden. Die Entsorgung kann in drei Kategorien unterteilt werden:

**Kompost** (keine Samen, Blüten, Wurzeln)

**Grünabfuhr**

**Kehricht** (Kehrichtverbrennungsanlage)

## Invasive Neophyten, die sich als Unkraut in Gärten verirren

### Schmalblättriges Greiskraut

*Senecio inaequidens*



#### Herkunft

Südafrika

#### Beschreibung

Mehrhähriges, unten verholztes Kraut, 40 bis 60 cm hoch

#### Ausbreitung

Flugsamen, Fahrzeuge (Samen haften im Reifenprofil)

#### Schaden / Auswirkung

Breitet sich aktuell stark entlang von Strassen und auf kargen Böden aus. Enthält für Mensch und Tiere sehr giftige Stoffe. Im Kanton Zürich bekämpfungspflichtig.

#### Bekämpfung

Pflanze mit Wurzeln ausreissen oder mehrmaliges Mähen. Nicht verblühen lassen!

#### Entsorgung

Alles Pflanzenmaterial in Kehricht.

#### Ersatzarten

**Nicht relevant**

### Aufrechtes Traubenkraut

*Ambrosia artemisiifolia*



#### Herkunft

Nordamerika

#### Beschreibung

Einjähriges Kraut, 20 bis 120 cm hoch

#### Ausbreitung

Nur über Samen (Vogelfutter, belastete Erde)

#### Schaden / Auswirkung

Gefahr für den Mensch! Kann heftige Allergien verursachen, die zu Atemnot oder zu Asthmaanfällen führen. In der ganzen Schweiz bekämpfungs- und meldepflichtig.

#### Bekämpfung

Ausreissen (im blühenden Zustand nur mit Feinstaubmaske). Im nächsten Jahr Standort unbedingt kontrollieren.

#### Entsorgung

Alles Pflanzenmaterial in Kehricht.

#### Ersatzarten

**Nicht relevant**

### Einjähriges Berufkraut

*Erigeron annuus*



#### Herkunft

Nordamerika

#### Beschreibung

Ein- bis zweijähriges Kraut, 30 bis 100 cm hoch

#### Ausbreitung

Flugsamen

#### Schaden / Auswirkung

Besiedelt zunehmend Magerwiesen, Buntbrachen, Weiden und verdrängt dort die wertvolle, standorttypische Vegetation.

#### Bekämpfung

Pflanze mit Wurzeln ausreissen oder mehrmaliges Mähen. Nicht verblühen lassen!

#### Entsorgung

Blühende Pflanze zur Grünabfuhr.

#### Ersatzarten

**Wiesen-Margarite, Gänseblümchen**

### Drüsiges Springkraut

*Impatiens glandulifera*



#### Herkunft

Westlicher Himalaya

#### Beschreibung

Einjähriges Kraut, 50 bis 200 cm hoch

#### Ausbreitung

Samen werden weit weg geschleudert und können schwimmen.

#### Schaden / Auswirkung

Bildet dichte Bestände, verdrängt die einheimische Vegetation und kann zu Erosion entlang von Flussufern führen.

#### Bekämpfung

Pflanze mit Wurzeln vor dem Verblühen ausreissen.

#### Entsorgung

Blütenstände mit Samen in Kehricht.

#### Ersatzarten

**Blut-Weiderich, Wasserdost, Arznei-Baldrian, Wald-Weidenröschen**

### Götterbaum

*Ailanthus altissima*



#### Herkunft

China, Korea

#### Beschreibung

Baum, bis 25 m hoch

#### Ausbreitung

Flugsamen und Wurzel ausläufer

#### Schaden / Auswirkung

Verdrängt durch starke Vermehrung und Schnellwüchsigkeit die einheimische Vegetation, behindert die Waldverjüngung und verursacht Schäden an Bauten.

#### Bekämpfung

Pflanze mit Wurzeln ausreissen. Grosse Bäume ringeln oder Schnittfläche mit Herbizid behandeln.

#### Entsorgung

Wurzeln und Blütenstände mit Samen in Kehricht.

#### Ersatzarten

**Zürgelbaum, Walnussbaum, Blumen-Esche, Vogelbeerbaum, Feld-Ahorn**

### Japanischer Staudenknöterich

*Reynoutria japonica*



#### Herkunft

Ostasien

#### Beschreibung

Mehrhähriges Kraut, 1 bis 3 m hoch

#### Ausbreitung

Bodenverschiebung, kleinste Pflanzenteile bilden neue Pflanzen.

#### Schaden / Auswirkung

Bildet dichte, zähe Monokulturen, verdrängt die einheimische Vegetation, verursacht Schäden an Bauten und erhöht Ufererosion.

#### Bekämpfung

Schneiden der Pflanze und Ausgraben der unterirdischen Pflanzenteile. 5-maliges Mähen/Ausreissen pro Jahr oder Herbizideinsatz.

#### Entsorgung

Pflanzenmaterial aus dem Boden in Kehricht. Rest der Pflanze zur Grünabfuhr.

#### Ersatzarten

**Riesen-Ampfer, Moor-Geissbart, Wald-Geissbart**

## Rechtliches und Listen

Der Umgang mit invasiven Neophyten gemäss Liste in Anhang 2 der Freisetzungsverordnung (FrSV) ist in der Schweiz verboten. Dieses Verbot bedeutet unter anderem: Verkaufen, Verschenken, Züchten und Anpflanzen sind nicht erlaubt. Einzig zulässig ist die Bekämpfung.

Die Schwarze Liste und die Watch-Liste (von Info Flora) weisen auf weitere Problemarten hin. Der Kanton Zürich führt keine eigenen Listen, kann aber gemäss FrSV für einzelne Arten Massnahmen (z.B. Bekämpfung) anordnen.

## Empfehlungen

- Die in diesem Faltblatt beschriebenen Problemarten im eigenen Garten entfernen oder zumindest deren Ausbreitung verhindern
- Nachbarn und Bekannte auf die Problematik hinweisen
- Unproblematische Arten anpflanzen
- Keine Pflanzen oder Erde aus dem Ausland einführen
- Es ist verboten Grüngut und Gartenabfälle in der Natur zu entsorgen!

## Informationen und Beratungen

### Neophyten allgemein:

#### Neobiota-Kontaktperson Ihrer Gemeinde

[www.neobiota.zh.ch](http://www.neobiota.zh.ch) > Gemeinden

#### Meldepflicht bei Ambrosia

[www.ambrosia.zh.ch](http://www.ambrosia.zh.ch)

#### Auflagen zum Bauen bei Essigbaum und Knöterich

[www.neobiota.zh.ch](http://www.neobiota.zh.ch) > Bauen

#### Externe Beratung beim Schweizerischen Verband der Neobiota-Fachleute

[www.neobiota.ch](http://www.neobiota.ch)

#### Sektion Biosicherheit

043 259 32 60

[neobiota@bd.zh.ch](mailto:neobiota@bd.zh.ch)

[www.neobiota.zh.ch](http://www.neobiota.zh.ch)

#### Fachstelle Naturschutz

043 259 30 32

[naturschutz@bd.zh.ch](mailto:naturschutz@bd.zh.ch)

[www.naturschutz.zh.ch](http://www.naturschutz.zh.ch)

[www.naturschutz.zh.ch](http://www.naturschutz.zh.ch)

[www.strickhof.ch](http://www.strickhof.ch)

[www.infoflora.ch](http://www.infoflora.ch)

[www.neophyten-schweiz.ch](http://www.neophyten-schweiz.ch)

[www.agin.ch](http://www.agin.ch)

[www.arten-ohne-grenzen.ch](http://www.arten-ohne-grenzen.ch)